



**UNTERSTÜTZUNG IN DER GESCHÄFTSSTELLE**

## Martin Gaudig – Organisationssekretär

**Seit dem 15. 10. 2018 hat die GdP Sachsen-Anhalt einen neuen Organisationssekretär, der in der Geschäftsstelle in Magdeburg arbeitet.**

Hallo Martin, du hast dich in deiner sechsmonatigen Probezeit bewährt und bist jetzt fest bei der GdP eingestellt. Dazu möchte ich dir gratulieren.

Ich möchte unseren Mitgliedern die Gelegenheit geben, dich etwas kennenzulernen. Was genau sind deine Aufgaben in der Landesgeschäftsstelle?

Hallo Jens, erst mal vielen Dank für die Glückwünsche. Ich bin auch sehr erfreut darüber, dass der Landesvorstand mir das Vertrauen geschenkt hat und mich über meine Probezeit hinaus weiterbeschäftigt. Die gesamte GdP-Familie hat mich sehr herzlich aufgenommen und ich bin froh, in der richtigen Gewerkschaft tätig zu sein. Mir macht der Job riesig viel Spaß, es gibt jede Woche etwas Neues und man lernt nie aus. Aber wie das in einer großen Familie so ist, gibt es natürlich auch ab und zu Konflikte. Letztendlich verfolgen wir aber alle ein Ziel, wel-

ches wir nur zusammen erreichen können.

Meine Aufgaben bestehen vor allen Dingen darin, die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäftsstelle zu garantieren, Sitzungen vor- und nachzubereiten, Termine einzuhalten und die Organisation von GdP-Veranstaltungen sicherzustellen. So hatten und haben wir dieses Jahr unsere Personengruppen-Konferenzen vor dem im November anstehenden Landesdelegiertentag. Da wird noch Einiges auf uns zukommen. „Lacht“

Aber auch für einzelne Mitglieder bin ich jederzeit erreichbar und versuche, euch direkt zu helfen oder an den richtigen Ansprechpartner weiterzumitteln.

Darüber hinaus fungiere ich als Verbindungsperson zu unseren Partnergewerkschaften und zu den politischen Parteien.

Um diese Aufgaben zu bewältigen, brauchst du ein breites Wissensspektrum. Welche Ausbildung bzw. welches Studium hast du absolviert?

Fortsetzung auf Seite 2



Martin Gaudig (rechts) erhält seinen Arbeitsvertrag vom Landesvorsitzenden Uwe Bachmann (links). Foto: GdP Sachsen-Anhalt

**SCHLAGLICHTER\***

**2. Mai 2019**

Wichtige Antworten auf immer wieder auftauchende Fragen zur Beihilfe – Die hier getroffenen Aussagen beruhen auf Informationen des Finanzministeriums Sachsen-Anhalt von Anfang März 2019

Magdeburg. Immer wieder erreichen uns Fragen rund um die Beihilfe. Zur derzeitige Bearbeitungszeit der Anträge auf Beihilfe, über die Möglichkeit, die Bearbeitungszeit in dringenden Fällen zu verkürzen oder wie ist der Weg, z. B. bei größeren Operationen, Rechnungen direkt an die Beihilfestelle zu senden, reichen die Fragen. Die Antworten haben wir hier.

**27. April 2019**

1. Mai – GdP dabei! – in Halle/Saale und Magdeburg

Halle/Magdeburg. Auch in diesem Jahr finden traditionell zahlreiche 1.-Mai-Veranstaltungen statt.

Im gesamten Land sind zahlreichen Veranstaltungen geplant. Die GdP beteiligt sich in Halle und in Magdeburg.

**16. April 2019**

Verlängert – Angebot des Fördervereins der GdP – Bodetal Therme Thale

Magdeburg-Bodetal. Ab April haben wir für euch das exklusive Angebot in Thale verlängert.

Hier ist das Angebot im Detail:

Tageskarte für zwei Personen (inklusive Saunalandschaft)

10% Rabatt pro Person auf eine Teilkörpermassage (30 Min.)

5% Rabatt pro Person auf ein Salz-Öl-Peeling (30 Min.)

2% Rabatt auf den Störtebeker-Spritz-Biercocktail

Alle Leistungen für nur 26 € anstatt 98 € für beide Personen zusammen. Die Einladung kann vom 1. April 2019 bis zum 30. November 2019 eingelöst werden und gilt als Tageskarte für die Thermenlandschaft und Saunawelt für bis zu zwei Personen.

**12. April 2019**

Podiumsdiskussion – Die Polizei – zwischen Vertrauensgewinn und Vertrauensverlust – Der Bundes-

Fortsetzung auf Seite 2



**SCHLAGLICHTER\***

Fortsetzung von Seite 1

vorsitzende der GdP stellt sich den Fragen

Magdeburg. Unter diesem Motto fand am Freitagabend eine interessante Podiumsdiskussion der Landeszentrale für politische Bildung statt, in der der Bundesvorsitzende der GdP, Oliver Malchow, und Frau Bergmann, Abteilungsleiterin für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, teilnahmen.

**11. April 2019**

*Zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifabschlusses für Beamte – Einigung mit dem Finanzminister erzielt*

Magdeburg. Heute fand im Finanzministerium eine Zusammenkunft der führenden Gewerkschaften mit Finanzminister André Schröder statt, an der auch der Landesvorsitzende der GdP, Uwe Bachmann, teilnahm.

\* Unter dieser Überschrift werden kurze und prägnante Informationen aus den letzten Wochen veröffentlicht. Mehr Aktuelles gibt es unter: [www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/Nachrichten](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/Nachrichten)

**UNTERSTÜTZUNG IN DER GESCHÄFTSSTELLE**

Fortsetzung von Seite 1

*Ich habe an der renommierten Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg meinen Bachelor in Betriebswirtschaftslehre erlangt. Im Anschluss stand der Masterstudiengang „Business Economics“ auf dem Programm, welchen ich ebenso erfolgreich absolvierte. Ich kann mich daher sogar „Master of Science“ schimpfen. („Grinst“)*

*Im weiteren Berufsleben war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Konsumentenforchung und -verhalten tätig und half in der elterlichen Laborfachhandelsfirma aus.*

*Hattest du vorher schon gewerkschaftliche Erfahrungen oder Kontakte?*

*Nein, überhaupt nicht. Bis auf das, was in den Medien zu sehen ist, wenn es um Streik und Tarifverhandlungen geht.*

*Ich habe sozusagen bei null angefangen. Aber ich liebe Herausforderungen und kann mich sehr schnell in neue Sachen einarbeiten. Insbesondere die Unterstützung des Landesvorstands und der Angestellten in der Geschäftsstelle helfen mir sehr bei der Einarbeitung. Und auch jetzt, nach einem halben Jahr, haben diese noch ein offenes Ohr.*

*Mit welchen Erwartungen bist du an die Aufgabe herangegangen?*

*Wilhelm Busch sagte einst: „Stets findet Überraschung statt, da, wo man's nicht erwartet hat.“*

*Insofern habe ich keinerlei Erwartungen gehabt. Mir war und ist nur wichtig, dass ich gerne zur Arbeit gehe, dass ich Freude an dem Job*

*habe und ich mich so einbringen kann, dass ich die GdP voranbringe. Und das ist so eingetroffen.*

*Wie lautet dein erstes Fazit nach über einem halben Jahr bei der GdP?*

*Die GdP ist ein bunter, zusammengewürfelter Haufen mit unterschiedlichsten Charakteren, die versuchen, an einem Strang zu ziehen und dabei ihre persönlichen Interessen hinten anstellen. Man darf immer nicht vergessen, dass bis auf uns Angestellten in der Geschäftsstelle, jeder der in der GdP mitarbeitet, dies ehrenamtlich macht, seine Freizeit dafür einschränkt. Diesen gilt daher mein allergrößter Respekt und ich würde mich sehr freuen, wenn das eine oder andere engagierte Mitglied Interesse hätte, uns zu unterstützen. Ich kann euch garantieren, dass wir euch nicht im Regen stehen lassen werden.*

*Was möchtest du über dich privat erzählen?*

*Nun, ich bin 31 Jahre alt, Ur-Magdeburger und wohne im ruhigen Stadtviertel Cracau. Treibe Sport wie Tennis und Squash, schaue gerne Fußball und einem geselligen Abend mit Freunden und KollegInnen bin ich nie abgeneigt.*

*Im Namen der Leser der DP möchte ich mich bei dir für die Beantwortung bedanken. Wir alle wünschen dir auch weiterhin viel Erfolg und natürlich auch Spaß bei der Arbeit mit und für uns.*

*Ihr erreicht Martin Gaudig während der Geschäftszeiten unter [martin.gaudig@gdp-online.de](mailto:martin.gaudig@gdp-online.de) und 03 91/6 11 60 18*

**Jens Hüttich, Landesredakteur**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190601](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190601)



DEUTSCHE POLIZEI  
Ausgabe:  
**Landesbezirk Sachsen-Anhalt**  
**Geschäftsstelle:**  
Halberstädter Straße 40 A  
39112 Magdeburg  
Telefon: (0391) 6 11 60 10  
Telefax: (0391) 6 11 60 11  
E-Mail: [lsa@gdp-online.de](mailto:lsa@gdp-online.de)



Adress- und Mitgliederverwaltung: Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion:**  
Jens Hüttich (V.i.S.d.P.)  
Walter-Kersten-Straße 9  
06449 Aschersleben  
GdP-Phone:  
(01520) 8 85 75 61

Telefon: (03473) 802985  
Fax: (0321) 21 04 15 61

E-Mail: [jens.huettich@gdp-online.de](mailto:jens.huettich@gdp-online.de)

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**  
VERLAG DEUTSCHE  
POLIZEILITERATUR GMBH  
Anzeigenverwaltung  
Ein Unternehmen der  
Gewerkschaft der Polizei  
Forststraße 3a, 40721 Hilden  
Telefon (02 11) 71 04-1 83  
Telefax (02 11) 71 04-1 74  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Antje Kleuker  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2019

**Herstellung:**  
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
DruckMedien  
Marktweg 42.50, 47608 Geldern  
Postfach 1452, 47594 Geldern  
Telefon (0 28 31) 3 96-0  
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0949-281X



**Auf der Landesbezirksvorstandssitzung am 21. 3. 2019 wurde die Entscheidung gefällt, Martin Gaudig weiter zu beschäftigen.**

**Foto: Jens Hüttich**



## RECHTLICHER HINWEIS

# Klarstellung zur Änderung der ArbZVO

## Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

die Änderung der ArbZVO LSA\* vom 28. 4. 2019 gilt nicht für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte.

In den letzten Wochen häuften sich die Anfragen im Landesbüro und im Polizeihauptpersonalrat, weil die ArbZVO sich für Polizeibeamte geändert habe.

### Achtung, Erlass vom 24. 4. 2019 zum Thema Verfall Gleittag:

Im § 4 Abs. 4 wurde folgender Absatz eingefügt: „(4) Bei Krankheit verfällt die dem Gleittag zugrunde liegende Arbeitszeit.“

Anträge auf Gleittage können frühestens für den Folgetag von der Beamtin oder dem Beamten zurückgenommen werden. Soweit am Gleittag der Dienst angetreten wurde, wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit erfasst.“

### Gleichbehandlung für die Polizei

Zitat Erlass: „Die Neuregelung des § 4 Abs. 4 ArbZVO findet (bereits jetzt) aus Gleichbehandlungsgründen bis zur Novellierung der ArbZVO Pol auch bei Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten Anwendung, die der gleitenden Arbeitszeit oder anderen

Arbeitszeitmodellen (z. B. feste Arbeitszeit) oder anderen Arbeitszeitformen (z. B. Schichtdienst) unterliegen.“

### Auszug ArbZVO:

„§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für alle unmittelbaren und mittelbaren Landesbeamtinnen und Landesbeamten, soweit sie nicht nach Abs. 2 ausgenommen sind.

(2) Diese Verordnung gilt nicht für

1. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,

2. Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen Schulen,

3. Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte,

4. Beamtinnen und Beamte im feuerwehrtechnischen Dienst der Städte und Gemeinden, die in Schichten Dienst unter Einschluss von Bereitschaftsdienst leisten,

5. Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes,

6. Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte.“

Ingo Neubert

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190602](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190602)

\*Quelle: Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten des Landes Sachsen-Anhalt (Arbeitszeitverordnung – ArbZVO) Vom 5. Juni 2007, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 20. März 2019 (GVBl. LSA S. 58)



Wer möchte seine Freizeit mit seiner Familie genießen?

Foto: Pixabay.com

## AKTUELLES IM PHPR

# Unsere Glückwünsche an den Jubilar

**Uwe Spallek, unser Vorsitzender des Polizeihauptpersonalrates, ist 60 Jahre jung geworden.**

Alles Gute, Glück und Schaffenskraft anlässlich deines 60., wünscht dir, lieber Uwe, der Landesvorstand.

Als Vorsitzender des PHPR und als stellvertretender Landesvorsitzender wünschen wir dir weiterhin ein glückliches Händchen bei allen Verhandlungen, an denen du beteiligt bist.

**Blieb so wie du bist oder ändere dich, Hauptsache du bleibst gesund!**

Ein heißer Tipp: Auch wenn der nächste runde Geburtstag eine „7“ dann vorne hat, ist das kein Grund sich jetzt alt zu fühlen?

**Der Landesvorstand**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190603](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190603)



So wie auf diesem Foto von 2013 kennen wir Uwe, immer für die GdP und Ihre Mitglieder im Einsatz.

Foto: Jens Hüttich





## Der 1. Mai – Bedürfnis und Herausforderung für uns GdPler aus dem Süden!

**In diesem Jahr stand der 1. Mai gewerkschaftlich unter dem Motto „Europa. Jetzt aber richtig!“.**

Und ganz richtig gemacht haben es wiederholt die Mitglieder (Senioren, Angestellte und aktive Beamtinnen und Beamte) der südlichen Bezirksgruppe der GdP bei der Festveranstaltung auf dem Marktplatz in Halle (Saale), und das in vielfacher Hinsicht:

Erstmals präsentierte sich die GdP im Süden Sachsen-Anhalts mit einem durch den Landesbezirksvorstand neu beschafften aufblasbaren GdP-Zelt, und es konnte gleichsam auf dessen Praxistauglichkeit getestet werden. Das Zelt der GdP war Besuchermagnet, und das nicht nur wegen seiner auffälligen Form und Gestalt. Die GdP gilt seit Jahrzehnten als kompetenter Vertreter der Polizei in der Region, weshalb den GdP-Mitgliedern an den Maifeiertagen zu den Veranstaltungen in Halle (Saale) sehr viel Vertrauen entgegengebracht wird.

Mit einer Vielzahl von Vertreterinnen und Vertretern politischer Parteien, Mitgliedern des Bundestages und des sachsen-anhaltinischen Landtags, des Innenausschusses, mit Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Halle (Saale), Vertreterinnen und Vertretern überregionaler und örtlicher Verbände und Vereine konnten unsere Mitglieder in völlig entspannter Atmosphäre vielfaltsreiche Gespräche führen.

So war dies ein Potpourri von rein persönlichen, gewerkschafts- und sicherheitspolitischen sowie europolizeilichen Themen. So unterschiedlich sich die Interessen, Sichtweisen, Kritiken, Probleme und Lösungsansätze der Einzelnen auch darstellten, in einem waren sich am Ende unsere Mitglieder und ganz sicher auch die Gesprächsteilnehmer einig: Die Gesprächsinhalte erwiesen sich alle als RICHTIG, da sie Denkhorizonte erweiterten, neue Betrachtungsweisen eröffneten oder einfach nur zum Nachsinnieren anregten.

Vereinzelt brachten Besucher unseres GdP-Standes aber auch ihren Unmut über die Missachtung der In-



**Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Dr. Franziska Giffey, hatte sichtlich Spaß am GdP-Stand. Foto: Stephan Scherf**

tegrität der Polizei im Allgemeinen und der in Polizeiuniform steckenden Menschen im Besonderen durch gesellschaftliche und politische Akteure zum Ausdruck. Sowohl unsere GdP-Mitglieder am Stand als auch die sich äußerlich deutlich erkennbar ansprechbar, frei inmitten der Men-



**Alte Weggefährten der GdP, Günther Rink, ehemaliger Bundespolizist (Mitte) und Karsten Schmidt (rechts) von der BG PI Halle. Foto: privat**

schenmenge bewegenden GdPler nahmen stellvertretend von Veranstaltungsbesuchern für unsere Polizei-beamtinnen und -beamten viel Anerkennung und Hochachtung für die Tätigkeit entgegen.

So wunderte es nicht, dass sich eine, übrigens an diesem schönen Maitag sehr aufgelockerte Frau Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, für den GdP-Stand interessierte und mit Polizisten und Senioren ins Gespräch kam.

Zusammenfassend ist über den „Einsatz“ in eigener und unserer aller Sache zu resümieren:

Wieder war es RICHTIG, als GdP dabeigewesen zu sein und unsere Polizei würdig vertreten zu haben. RICHTIG war es, als aufgeschlossene europäische Gewerkschaft der Polizei aufgetreten zu sein.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den Unterstützern der Bezirksgruppe: Walther Liebmann, Heidi Schenk, Rolf Kutschera, Karsten Schmidt, Elmer Siol, Stephan Scherf, Sven Wolter.

**Rolf Gumpert, Vorsitzender der Bezirksgruppe der PI Halle**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190604](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190604)



TAG DER ARBEIT 2019

# Alle Jahre wieder!?

## Nicht Weihnachten – sondern 1. Mai



Der GdP-Stand auf dem Alten Markt in Magdeburg.

Fotos: GdP Sachsen-Anhalt



**So, wie in den vergangenen Jahren, waren Kolleginnen und Kollegen bei den Maifeierlichkeiten in verschiedenen Orten in Sachsen-Anhalt präsent.**

Auf dem Alten Markt in Magdeburg bekamen die Kolleginnen und Kollegen Unterstützung von der Bundespolizei sowie von der Kollegin Doreen Geisendorf. Wie in den vorangegangenen Jahren, informierten wir über unsere

Präventionsbroschüren und weitere Infomaterialien. Es kam zu vielen interessanten Gesprächen und es konnten den Besuchern auch viele Anfragen beantwortet werden.

Kollege Uwe Petermann sorgte wieder dafür, dass wir einen Button für den 1. Mai herstellen konnten und die Kollegin Anett Reuter unterstützte in grandioser Weise unsere Spendenaktion für unsere Kinderdorffamilie in

Magdeburg und die Arche in Stendal. Aufgrund ihres Engagement kamen in der Sammelbüchse 116,02 € zusammen.

Viele Kolleginnen und Kollegen vertraten die GdP auf den Maifeiern in Halle und in Aschersleben. Herzlichen Dank allen Akteuren für ihre Unterstützung und die Präsentation der GdP am 1. Mai.

**Vera Ruppricht**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190605](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190605)



Nicht nur in den Großstädten (Foto oberhalb) war die GdP aktiv, sondern auch anderswo, z. B. in Aschersleben (Foto rechts), waren wir vor Ort.

Fotos: GdP Sachsen-Anhalt







## Dienstpostenbewertung in ...

### ... Thüringen

Unter Berücksichtigung aktueller Entscheidungen der Thüringer Verwaltungsgerichte wird seit 2012 für den Bereich der Thüringer Polizei auf die Bündelbewertung verzichtet. Mit der Errichtung der Landespolizeidirektion waren alle dort vorhandenen Dienstposten im Organisationsplan amtskonkret („spitz“) ausgewiesen. Es wurden landeseinheitliche Dienstpostenbeschreibungen erarbeitet. Die Dienstpostenbewertungen in den jeweiligen Laufbahngruppen wurden einheitlich mindestens dem ersten Beförderungsniveau zugeordnet. Im Rahmen der Überprüfung der Polizeistruktur sollten insbesondere die Personal- und Organisationsentwicklung der Thüringer Polizei sowie die Ausgestaltung der rechtlichen, sachlichen Rahmenbedingungen für die Dienstausbildung geprüft und bei Bedarf die Strukturreform weiterentwickelt werden. Die Dienstpostenbewertungen sind beizubehalten bzw. bei Notwendigkeit nach oben zu korrigieren. Die GdP Thüringen forderte mehrfach die Umsetzung der im Koalitionsvertrag verabredeten Maßnahmen, wie die Unterlegung aller Dienstposten mit Planstellen und Stellen im jeweils geltenden Haushalt und damit die Anpassung des Stellenplans an die Organisations- und Dienstpostenpläne. Laut Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) müssen Bewertungen von Funktionen (Ämter) stattfinden. Dazu ist das typische Aufgabenprofil der Ämter im konkret funktionellen Sinn (Dienstposten) zu ermitteln. Aus diesem Grund und aus dem Anspruch des Beamten auf amtsangemessene Beschäftigung ist es notwendig, die auf der Grundlage des Organisationsplanes vorgesehenen Dienstposten zu beschreiben. Bei der Dienstpostenbewertung ist eine gewisse Flexibilität unverzichtbar, da nur durch sie die Handlungsfähigkeit der Organisation Polizei gewährleistet werden kann.

**Monika Pape**

### ... Sachsen

Eine Dienstpostenbewertung findet in der Polizei des Freistaates Sachsen ohne eine Beteiligung der Personalvertretung statt (weder Mitwirkung noch Mitbestimmung).

Mithilfe einer Bewertungsmatrix werden Verantwortung/Selbstständigkeit mit 20 Prozent, Schwierigkeit der Aufgabe mit 25 Prozent, Führungsaufgabe mit 25 Prozent, Ausbildung/Lehrtätigkeit mit 7,5 Prozent, erforderliche Qualifizierung mit 7,5 Prozent und Bedeutung/Außenwirkung mit 15 Prozent bewertet und gewichtet. Das mathematische Ergebnis müsste nun zu einer festen Zuordnung zu einer Besoldungsgruppe führen.

Stattdessen führen aber sogenannte „Ermessensspielräume“, haushälterische Zwänge und Bündelbewertungen in unterschiedlichsten Ausformungen (A 9/A 10, A 10 bis A 12) zu einer nicht zufriedenstellenden Dienstpostenbewertung.

Die Festschreibung der uneingeschränkten Mitbestimmung der Personalvertretungen bei der Dienstpostenbewertung gemäß Sächsisches Personalvertretungsgesetz (Sächs-PersVG) durch den Gesetzgeber wäre ein geeignetes Mittel, um bei dieser nicht sachgerechten Bewertung von Dienstposten Abhilfe zu schaffen.

**Erik Berger**

### ... Sachsen-Anhalt

Im Besoldungsgesetz des Landes ist im § 18 der Grundsatz der funktionsgerechten Besoldung geregelt. Alle Funktionen für Beamte sind nach den mit ihnen verbundenen Anforderungen sachgerecht zu bewerten und Ämtern zuzuordnen. Eine Funktion kann aus sachlichen Gründen, insbesondere wenn sie mit ständig wechselnden Aufgaben einhergeht, bis zu drei Ämtern derselben Laufbahngruppe zugeordnet werden, wenn dabei die Möglichkeit einer angemessenen Leistungsbewertung bestehen bleibt. Die Mehrzahl aller Stellen im Polizeivollzug werden im Besoldungsgesetz oder durch die Struktur mit den Stellenplänen vorgegeben.

Im mittleren Dienst und in verschiedenen Bereichen des gehobenen Dienstes, z. B. des Reviereinsatzdienstes, gibt es gebündelte Dienstposten. Für gleichartige Funktionen werden Stellen unterschiedlicher Wertigkeit bereitgestellt, die Beförderung ist dann nicht mit einem Funktionswechsel verbunden.

Einige Dienstposten werden aber aufgrund ihrer Einmaligkeit in der Polizei z. B. im LKA, der PI ZD oder im MI auch analytisch bewertet. Die verschiedenen mit der Wahrnehmung einer Stelle verbundenen Anforderungen werden jede für sich erfasst und bewertet. Aus diesen Teilbewertungen wird nach einer vorgegebenen Systematik die Gesamtbewertung entwickelt.

Übrigens, nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. 10. 2016 – 2 A 2.14 – ist die Klage eines Beamten auf höhere Bewertung des Dienstpostens unzulässig. Mit der Dienstpostenbewertung erfüllt der Dienstherr einen gesetzlichen Auftrag (§ 18 BBesG). Er handelt dabei ausschließlich im Bereich der allein ihm zustehenden Organisationsgewalt. Subjektive Rechte der Beamten werden von einer Dienstpostenbewertung nicht berührt.

**Uwe Petermann**



**LESERBRIEF**

**SENIORENTERMINE**

**... zum Artikel „Fragen zur Beihilfe“ DP 5/2019**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

ich habe mit Interesse den Artikel gelesen und möchte zu den Inhalten dieses Artikels einige Anmerkungen machen.

Ich bin seit 11/2010 Versorgungsempfänger. Im letzten Jahr war ich schwer erkrankt und musste lange Zeit (insgesamt 120 Tage) in Krankenhäusern verbringen. Ich war stationär im Johanniter-Krankenhaus Stendal, im Herzzentrum der Helios Klinik Leipzig und in der Park-Klinik Leipzig untergebracht.

Die Abrechnung mit meiner privaten Krankenkasse erfolgte von allen Häusern direkt nach einer Abtretungserklärung. Eine direkte Abrechnung mit der Beihilfe war in keinem der Häuser möglich. Wenn nunmehr solche Abrechnung möglich sein sollte, wäre es

im Interesse aller Beihilferechtigen, wenn entsprechende Mitteilungen durch das Finanzministerium veröffentlicht würden bzw. den Krankenhäusern bekannt wären.

Selbst am 11. 4. 2019 im Rahmen einer Nachbehandlung war im Johanniter-Krankenhaus eine solche Möglichkeit nach Nachfrage nicht bekannt. Die Rechnungslegung der genannten Kliniken hatten ein Zahlungsziel von jeweils 14 Tagen nach Rechnungsstellung. In keinem Haus waren vier Wochen eingeräumt. Allerdings wurde auf jeweilige fernmündliche Bitte das Mahnverfahren ausgesetzt. Was die Abrechnungszeiten der Beihilfe angeht, waren die Angaben richtig. Die entsprechenden Bediensteten waren stets entgegenkommend.

**Mit freundlichen und kolligialen Grüßen  
Gerhard Gottschlich, Tangermünde**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190606](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190606)

**SGen der PI Dessau**

Bereich Sandersdorf  
am 4. 6. 2019 und 18. 6. 2019 ab 10 Uhr Bowling auf der Bundeskegelbahn in Sandersdorf.

Bereich Dessau  
am 4. 6. 2019 Schlossbesichtigung. Um 14 Uhr ist der Treffpunkt auf dem Parkplatz am Luisium. Dann wird das Schloss mit einer Führung besichtigt und es gibt anschließend Kaffeetrinken oder Schlemmen in Rosslau.

**SGen der PI Magdeburg**  
Bereich PD Haus/PRev MD/WSP/ZKB

am 17. 9. 2019 und 19. 11. 2019 um 16 Uhr in der Vereinsgaststätte des SV Armania 53 in der Erich-Weinert-Straße 25 in 39104 Magdeburg (Straßenbahnlinie 2 + 8, bis Haltestelle „AMO/Steubenalle“).

**Seniorengruppen der PI Halle**  
Seniorengruppe PD Haus/Revier  
am 12. 6. 2019 um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Zur Fähre“, der Volkssolidarität Halle Böllberger Weg 150 (zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 1 und Buslinie 26, Haltestelle Böllberger Weg).

Seniorengruppe Saalekreis  
am 18. 9. 2019 und 20. 11. 2019 um 10 Uhr in der Kegelhalle in Schkopau in der Ladenstraße, mit anschließendem Mittagessen.

Seniorengruppe PD Haus/Revier und Saalekreis

am 12. 6. 2019 und am 11. 9. 2019 um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Zur Fähre“, der Volkssolidarität Halle Böllberger Weg 150 (zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 1 und Buslinie 26, Haltestelle Böllberger Weg).

**SG der Fachhochschule**  
am 13. 11. 2019 um 17 Uhr im Schnitzelhaus in Ascherleben.

**SG der Landeskriminalamt**  
am 20. 6. 2019 von 16-18 Uhr gemeinsame Sommerveranstaltung mit der BG im Montego-Beachclub im Stadtpark Magdeburg.

**Die Landesredaktion**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/S-Termine](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/S-Termine)

VIP-Card - Exklusiv für 2 Personen  
**KYFFHÄUSER-THERME**  
im Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

Nur  
**26,50 €**

		
<b>BADELANDSCHAFT</b> Erleben Sie Badespaß für Groß und Klein. Genießen Sie die gesundheitsfördernde Wirkung unserer Solebäder.	<b>SAUNALANDSCHAFT</b> Beleben Sie Ihre Sinne mit Themenaufgüssen, Erlebnisdusche, Dampfbad und dem Sole-Gradierwerk.	<b>WELLNESSOASE</b> Erfrischen Sie Ihren Geist bei Massagen und Entspannungsbädern oder lassen Sie in der Totes-Meer-Salzgrotte Ihre Seele baumeln.
<p><b>IHRE VORTEILE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Tageskarte für 2 Personen für die Bade- und Saunalandschaft</li> <li>✓ 50 % Rabatt bei Buchung „Totes-Meer-Salzgrotte“</li> <li>✓ 4 € Rabatt auf Wellnessanwendungen ab 25 €</li> <li>✓ 12 % Rabatt auf eine Übernachtung im Hotel - Restaurant Thüringer Hof</li> <li>✓ Die VIP-Card ist übertragbar und ideal als Geschenk.</li> </ul>		
<p><b>WIE ERHALTE ICH VIP-CARDS</b></p> <p><b>Bitte Bestellung an den Förderverein der GdP LSA e.V.</b> Halberstädter Straße 40a 39112 Magdeburg Mail: foerndereverein@gdp-online.de Tel.: 03916116014 Fax: 03916116011</p>		
<p><b>IHR ANSPRECHPARTNER:</b> Frau Klivinyi Tel.: 0157 7662 06 45 E-Mail: <a href="mailto:kativinyi@gdp.de">kativinyi@gdp.de</a></p>		

Die VIP-Card ist gültig bis zum 31.05.2020, außer vom 25.12.2019 bis zum 01.01.2020. Das Angebot ist kontingentiert.



**SENIORENGRUPPE**  
**Gewerkschaft der Polizei**



---

## **GELACHT ODER NACHGEDACHT**

Man lebt ruhiger,  
wenn man nicht alles sagt,  
was man weiß, nicht alles glaubt,  
was man hört und über den Rest  
einfach nur lächelt.

**Der Landesvorstand**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190607](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20190607)

---

## **REDAKTIONSSCHLUSS**

für die Ausgabe 7/2019 ist  
**Freitag, der 31. Mai 2019,**  
und für die Ausgabe 8/2019 ist es  
**Freitag, der 5. Juli 2019.**

Für Manuskripte, die unverlangt  
eingesandt werden, kann keine Ga-  
rantie übernommen werden. Anony-  
me Zuschriften werden nicht veröf-  
fentlicht.

**Die Landesredaktion**

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/DP-LSA](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/DP-LSA)

